

Dr. Benjamin P. Lange, Medienpsychologie, Universität Würzburg

Seminar: "Medieninhaltsanalyse und Beobachtung"

Bsc-Studiengang "Medienkommunikation"

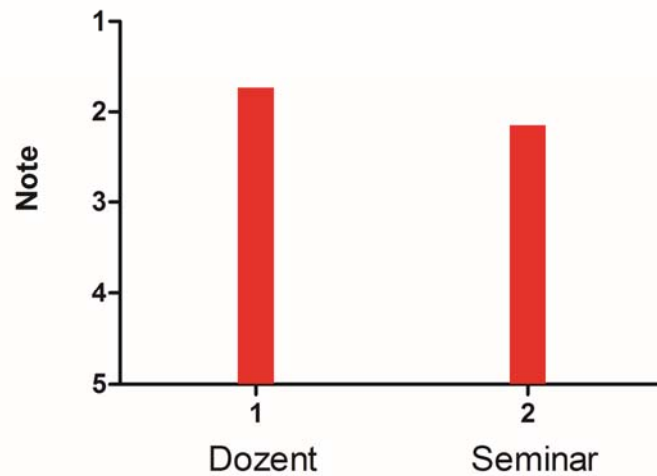
Wintersemester 2016 / 2017

Kurse: 1 + 2: dienstags 12-14, 3 + 4: dienstags 14-16, 5: dienstags 16-18

Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation

Welche Note geben Sie dem Dozenten? Welche Note geben Sie dem Seminar?

Gesamt ($N = 85$): $M = 1.73$, $SD = 0.84$; $M = 2.15$, $SD = 0.73$

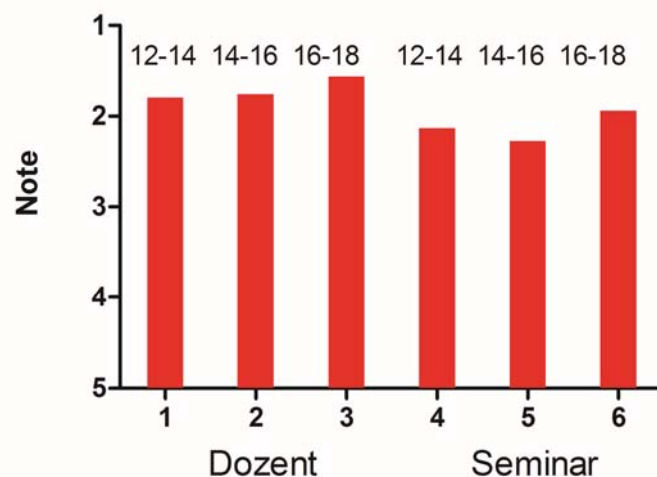


Welche Note geben Sie dem Dozenten? Welche Note geben Sie dem Seminar?

12-14 ($n = 30$): $M = 1.80$, $SD = 0.61$; $M = 2.13$, $SD = 0.57$

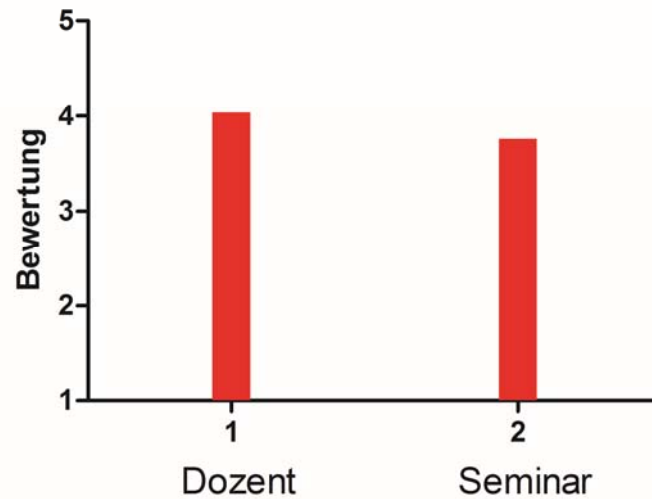
14-16 ($n = 37$): $M = 1.76$, $SD = 0.80$; $M = 2.27$, $SD = 0.73$

16-18 ($n = 30$): $M = 1.56$, $SD = 1.20$; $M = 1.94$, $SD = 0.94$



Wie schneidet der Dozent im Vergleich zu anderen Dozenten / Dozentinnen, bei denen Sie Seminare besucht haben, ab? Wie schneidet dieses Seminar im Vergleich zu anderen Seminaren, die Sie besucht haben, ab? (1 = schlechter, 3 = gleich, 5 = besser)

Gesamt ($N = 85$): $M = 4.04$, $SD = 0.85$; $M = 3.76$, $SD = 0.81$

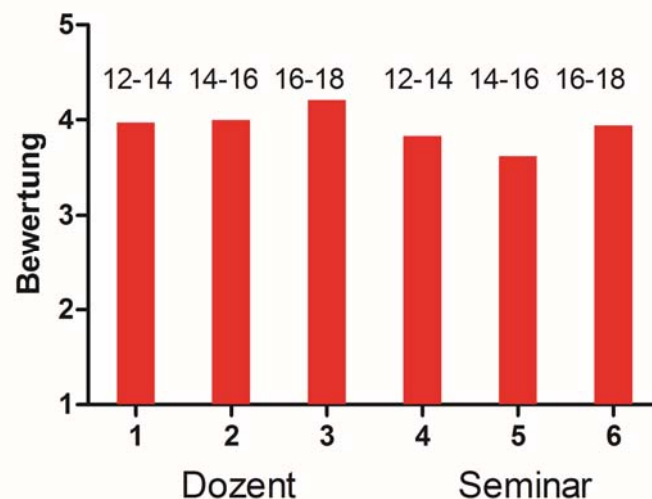


Wie schneidet der Dozent im Vergleich zu anderen Dozenten / Dozentinnen, bei denen Sie Seminare besucht haben, ab? Wie schneidet dieses Seminar im Vergleich zu anderen Seminaren, die Sie besucht haben, ab? (1 = schlechter, 3 = gleich, 5 = besser)

12-14 ($n = 30$): $M = 3.97$, $SD = 0.77$; $M = 3.83$, $SD = 0.79$

14-16 ($n = 37$): $M = 4.00$, $SD = 0.94$; $M = 3.62$, $SD = 0.83$

16-18 ($n = 30$): $M = 4.22$, $SD = 0.81$; $M = 3.94$, $SD = 0.80$



Was hat Ihnen an dem Seminar gut gefallen?

12-14:

Dass alles sehr ausführlich an Beispielen verdeutlicht wurde, außerdem ist der Dozent nicht zu streng sondern eher lustig und bringt trotzdem den Inhalt sehr gut rüber

-Humor des Dozierenden
-lockere Handhabung des Stoffes
-Begeisterung für jegliche Ideen der Studierenden
-tolle Tutorinnen

- entspannte Atmosphäre
- viele Beispiele, die zu besserem Verständnis geführt haben

Ich finde, unser Dozent gestaltet das Seminar sehr unterhaltsam, vermittelt aber gleichzeitig sehr gut den Stoff. Außerdem gefällt mir die kleine Projektarbeit.

Mir gefällt die Hausaufgabenpräsentation, da es immer sehr spannend ist zu sehen, was sich die anderen ausgedacht haben. Außerdem gefällt mir, dass wir keine Klausur im Seminar schreiben.

Durch die Gelassenheit und Humor, welche vom Seminarleiter ausgestrahlt wird, entsteht ein entspanntes und dennoch effektives Lernumfeld.

Lockere Gruppenatmosphäre. Fragen wurden gleich und ausführlich geklärt und besprochen. Durch die Anwendung der Kenntnisse in den Hausaufgaben fiel es leicht den Stoff gut zu verinnerlichen.

Der Dozent hat das ganze immer gut aufgelockert,
Die Hausaufgaben werden am Ende berücksichtigt -> man hat einen Puffer

Auflockerungen zwischendurch

Die Folien sind informativ, sodass man auch noch nach dem Seminar die Inhalte verständlich wiederholen kann.

- unterhaltsame Vortragsweise des Dozenten
- Vorstellung der Hausaufgaben zu Beginn jeder Stunde

Ihre lockere und offene Art für Beiträge aller Art. Die abwechslungsreiche Gestaltung der Vorträge

Strukturiertheit

Es ist sehr "interaktiv".
Das Gelernte kann gleich angewendet und geübt werden und die Hausaufgaben werden besprochen.
Dabei gibt es kein "schlecht gemacht" und Verbesserungsvorschläge werden "positiv" verpackt.

Spannende Aufbereitung des Inhalts
Lockere Atmosphäre

gute Erklärungen und vielfältige Beispiele sowie Aufgabe

Mir hat vor allem die eigene Durchführung von Beobachtungen und Umfragen Spaß gemacht.

Postergestaltung

Interessant, gute und relevante Kenntnisse fürs Studium, angenehme Atmosphäre

Kreative Arbeit, keine Klausur

- viele Projektaufgabe
- "Lockerheit" im Seminar

Lockere Vorlesungen

Mir hat gut gefallen, dass das Seminar locker gehalten wurde und wir selbstständig in Gruppen arbeiten durften

Herr Lange hat den doch eher trockenen Stoff durch seine Art das Seminar zu halten, interessant gemacht. Wir hatten oft was zu lachen, was ich als positiv bewerte, da es einfach ein gutes Arbeitsklima mit sich bringt.

14-16:

Die Vertiefung von Inhaltsanalyse und Beobachtung

Die lockere Art des Dozenten.

Stoff wird locker vermittelt

Die Lerninhalte

Dozent
Projekt

- Die humorvolle Art der Informationsvermittlung durch den Dozenten
- praxisnah (z.B. "einfach mal hingehen und beobachten")

Der Dozent ging humorvoll und abwechslungsreich an die Themen heran, was das Seminar spannender gestaltet hat.

Sehr interessant und lebendig gestaltet, man "ermüdet" nicht.

Herrn Lange's aufgeweckte und freundliche Art

Dass es nicht anstrengend ist und die Hausaufgaben immer hilft um alles langsam zu verstehen.

- es macht spaß und die aufgaben die man zuhause machen muss, haben ein "humanes" maß
- es gibt keine klausur sondern ein projekt

Angenehme Atmosphäre.

visuelle Gestaltung der Folien (viele Grafiken, die helfen, das Thema besser zu verstehen)

Die praktischen Übungen waren sehr interessant und lehrreich.

Gruppenarbeiten: top!

Lustig vorgestellt, lockere Handhabung

Der Dozent erklärt sehr gut und anschaulich.

Offene Art

viele Beispiele (über die Folien vermittelt)

ansprechendes Design der Folien (Bilder, Farbgestaltung)

Lockere Atmosphäre
Studien und Beispiele mit einbezogen

Die lockere Stimmung

Sehr praxisorientiert, viele Projekte, abwechslungsreiche gestaltung des seminars

Viel praktische Übung/Arbeit

Dr. Lange hat eine sehr positive und motivierende Art.

Der Professor ist sehr lustig und hat die Inhalte sehr klar rübergebracht. Der Lernumfang war angemessen (und viel besser zu bewältigen als in anderen Seminaren) und das freie Arbeiten an dem Plakat ist ein toller Weg, um sich in den Bereich der Studien einzufinden. Außerdem waren die Tutoren sehr zuverlässig und hilfsbereit.

Lockere, humorvolle Stimmung, gut gelaunter Dozent, abwechslungsreiche Gestaltung der Inhalte

Der Kurs war teilweise sehr lustig, v.a. durch Herrn Dr. Lange.

Die lockere Art des Dozenten, die Übungsaufgaben

Sehr lebendig
Nicht langweilig

Die vielen praktischen Gruppenaufgaben, so hat man die Möglichkeit Gelerntes selber anzuwenden bzw. auszuprobieren

Die Atmosphäre war fast immer relativ entspannt, aber dennoch in dem Rahmen, dass man gedanklich nicht komplett abgeschaltet hat. Mag vielleicht auch daran liegen, dass man dieses Semester keine Klausur zu schreiben hat.
Auch die Tatsache, dass man relativ schnell selbstständig agieren sollte (z.B. die erste Beobachtung durchführen, etc.) erscheint mir auf jeden Fall sinnvoll.

Die Art und Weise wie der Dozent geredet hat. Dass Fragen sofort entweder vom Dozenten oder von den Tutoren sofort beantwortet wurden.

16-18:

Nach den ersten zwei Veranstaltungen sehr spannend. Interessante Beispiele wurden genannt. (Studien etc.)

Nützliche Informationen
klare Folien
gute Wiederholungen

Es wurden überwiegend interessante Themen bearbeitet, welche gut und verständlich vom Dozenten übermittelt und vorgetragen wurden.

Dass der Dozent auch viele passende Geschichten zum Thema erzählt hat und nicht am Script geklebt ist

- gute und lockere Atmosphäre zwischen Dozent und Studenten
- Sitzungen, die mit Filmen und Diskussionen verbunden waren

-lockeres und entspanntes Verhältnis zwischen Dozent und Studenten

- lustiger Dozent
- Besprechung vieler Beispielstudien
- Präsentation der Hausaufgaben
- "End-Klausur" als Gruppenarbeit (gerade im ersten Semester zum Kennenlernen durchaus sinnvoll)

Fragen jederzeit möglich, offene Runde, Dozent und Tutoren sehr umgänglich und freundlich

die Inhalte, die Präsentation der Inhalte
die Hausaufgaben

Die Art des Dozenten. Gut erklärt -> Aufmerksamkeit konnte gehalten werden

Der Dozent war immer gut gelaunt und witzig. Die Inhalte wurden verständlich übermittelt.

Anwendung des Erlernenen

lockere Atmosphäre
wöchentliche praktische Übungen

- die Gestaltung des Posters
- die Thematik anhand von eigenen kleinen Gruppenarbeiten wiederholen
- die Videos verschiedener Studien ansehen
- das viele Lob war sehr motivierend

Inhalt des Seminars
Die Gruppenaufgaben

Wenn Sie drei Wünsche bezüglich der Gestaltung des Seminars hätten, welche wären dies?

1. Früherer Beginn der Projektarbeit
2. Vorstellungsfolien weglassen/ kürzen
3. Mehr fällt mir nicht ein

1. Zu Beginn langsamer
2. kleine Seminar-Gruppen
3. –

Etwas langsamer

Eigentlich nur einer: Mehr Zeit (z.B. bei der Präsentation der Hausaufgaben oder beim Vortrag an sich, aber auch dies ist bedingt durch die hohe Teilnehmerzahl und generell durch die Vielzahl an Informationen, die in vergleichsweise wenig Einheiten vermittelt werden soll)

1) diskussionen starten
2) herr lange kann noch mehr (weil es so cool ist) von seinem Erfahrungen erzählen
3) ?

1. bequemere Sitze und
2. größere Tische

mehr Videos (wie zb tagesschau)
kleinere Gruppe
Entspanntheit beibehalten ;)

Keine Anmerkungen.

Zu Beginn anmerken, dass nur die ersten Sitzungen so trockenen Stoff haben -> motiviertere Studenten

Weiterhin mit Humor gestalten!

Keine Hausaufgaben
Sonst nichts

Weitere Anmerkungen zum Seminar und Platz für Vorschläge zur Verbesserung des Seminars

Den Humor bitte beibehalten! :)

Im Großen und Ganzen gefällt es mir echt gut und ich hätte Herrn Lange im 3. Semester gerne wieder :)

War trotz der 60 Leute gut :)

Weniger Hausaufgaben

Keine, finde das Seminar ist vom Aufbau und den Inhalten her schon ziemlich gut

Ich empfand das Seminar, in all seinen Bestandteilen, als sehr gut gelungen.

Alles in allem sehr gut. Auch schön, dass die Tutoren immer zu Hilfe standen :)